

Landratsamt Rottal–Inn

|  |  |
| --- | --- |
| An die Bewilligungsbehörde:  Landratsamt Rottal-Inn  **Sachgebiet 31 – Brandschutzdienststelle**  Ringstraße 4 -7  84347 Pfarrkirchen | **Antragsteller:** |
| Firmenbezeichnung: |
|  |
| Name, Vorname: |
|  |
| Straße, Hausnummer: |
|  |
| Postleitzahl, Ort: |
|  |
| Telefonnummer: |
|  |
| Fax-Nummer: |
|  |
| E-Mail: |
|  |

# Antrag auf Freigabe der Feuerwehr-Schließung „Rottal-Inn“

**- für Objekte ohne Brandmeldeanlage**

* Rückantwort per Email an: [brandschutz@rottal-inn.de](mailto:brandschutz@rottal-inn.de%20) .

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragen wir die Freigabe für die Feuerwehr-Schließung „Rottal-Inn“ für das Objekt:

|  |  |
| --- | --- |
| Objektbezeichnung: |  |
| Straße Hausnummer: |  |
| Postleitzahl Ort: |  |
| Orts-/Gemeindeteil: |  |

Hierzu benötigen wir Schließzylinder der Feuerwehr-Schließung „Rottal-Inn“ für:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Verwendungsbereich | Anzahl | |
| Profilzylinder | Bügelschloss |
| GS-RI-01 – Feuerwehrzufahrten/ -gänge (Schranke, Sperrpfosten etc.) |  |  |
| GS-RI-01 – Schlüsselrohr 1) für den vorgelagerten Objektzugang |  | |  | | --- | |  | |
| GS-RI-01 – Sonstige: |  |  |

1) Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass in einem Schlüsselrohr nur untergeordnete Schlüssel hinterlegt werden dürfen,

jedoch keine **Generalschlüssel!** Dieses Schlüsselrohr kann z.B. eingesetzt werden um Zugangsschlüssel für vorgelagerte Tore

zum Gelände vorzuhalten.

**Abweichend soll die Freigabebestätigung an folgende Adresse versandt werden:**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | in |  |  |  |
| **(Straße)** |  | **(PLZ)** |  | **(Ort)** |

Es ist uns bekannt, dass die Feuerwehr, die „Feuerwehr-Schließung Rottal-Inn“ sperren kann. Mit der Freigabe entsteht kein Rechtsanspruch auf Haftung, Kostenerstattung, oder dauerhaften Bestand. Bei Missbrauch, Schlüsselverlust, Tausch oder Änderung des Schließsystems gehen die Kosten zu Lasten des Betreibers. Alle Kosten die im Zusammenhang mit der Beschaffung und Verwendung dieses Schließsystem entstehen, müssen vom Betreiber getragen werden.

Bei Außerbetriebnahme des Schlüsseldepots/Freischaltelementes geht das Schloss unentgeltlich in das

Eigentum des Landkreises Rottal-Inn über.

Mit freundlichen Grüßen

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | / |  |
| **Unterschrift Eigentümer/Verfügungsberechtigter** |  | **Name in Druckbuchstaben** |

Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf [www.rottal-inn.de/datenschutz](http://www.rottal-inn.de/datenschutz).